

Darß Marathon am 12.9.2021



Am Vortag (11.9) noch beim Kranichlauf in Klausdorf gewesen und die 10km Runde in den Beinen, sollte gleich ein Nachschlag von 21,1km am Sonntag folgen. So der Plan. Es ist Marathonzeit im Norden. Der Darßmarathon ruft seine Läufer zusammen! Der Termin war ja schon im April anvisiert, aber wir wissen ja weshalb viele Sportveranstaltungen verschoben worden sind. Das überträgt sich auch auf die Läufer. Denn viele mussten ihren Start absagen, weil andere Termine in den Vordergrund rückten. Trotzdem standen etwa 500 Teilnehmer am Start





...unsere Halbmarathonis von vorne und hinten.



...unsere Marathonis incl. Alois.

in Wieck. Natürlich auch mit Runners Beteiligung! Matthes war für den Marathon gemeldet, musste aber verletzungsbedingt absagen. So blieben Bolle und Thomas-Gazelle als Marathoni übrig. Dazu gesellten sich einige Lauffreunde wie Alois und der Vägler, Rene. Gemeinsam wollten sie die Strecke gemütlich belaufen. Wir wissen ja, ohne die Verpflegung unterwegs mit Getränken läuft es schleppend. 😊 Am Ende war Thomas Gazelle doch schneller auf der Strecke. Des Weiteren gab es ja noch die Halbmarathonis wie Ellen, Meini klein, Robert und meiner Einer. Leider konnte ich meinen Start nicht vollziehen, da der eine Muskel nicht so funktionierte wie erhofft. Deshalb bin ich per Rad die 21,1 km geradelt und begleitete die Läuferstaffel durch den Wald bis zum Ziel. Von den anderen Runners gab es keine Rückmeldungen. Fehlten entschuldigt! ;-)



...vor dem Start nochmal sitzen.



...die Krachmacher an der Strecke.

Standartgemäß starteten die Marathonis als erstes und danach etwas später die Halbmarathonis. Das Wetter konnte besser nicht sein, kein Regen, etwas Wind, aber nicht kalt. Schon am Vortag beim Abholen der Startunterlagen spurteten Thore und Bjarne zu ihren 1000 Meter Lauf. Eine Platzierung unter den ersten 3 sprang diesmal nicht heraus, aber das musste ja auch nicht sein. Der Antrieb und Ehrgeiz sind entscheidend. Und der Spaß darf auch nicht fehlen.



Bjarne und Thore mit ihren Siegersnack.



Startausstellung zum Halbmarathon.

Zurück zu unseren Halbmarathonis. Ellen wollte und hat ihren neunten Halbmarathon gelaufen und ist gut drauf ihre Serie(12 HM) bis zum Ende des Jahres durchzuziehen. Robert hatte leichte Bedenken wegen des Laufes, aber eher unbegründet. Ein solch junger Bengel wird doch den HM laufen können. Naja 😊. Klein Meini hat wohl sein Achillesproblem abgeschüttelt und ist momentan in Laufbereitschaft. Läuferisch waren Robert und Meini so gut drauf und liefen fast zusammen ins Ziel. Ellen hat ein wenig abreißen müssen, aber auch sie ist noch mit einer guten Zeit ins Ziel gekommen.



Viele interessante Sachen und Dinge kann man Unterwegs erkunden.

Die Vier Stunden Grenze war vorüber, dass hieß das Thomas-Gazelle bald einlaufen würde. Und so war es auch. Nach 4h13min lief Thomas über das Zielmatte. Aber wo waren Bolle, Alois und Rene? Wie erwartet wurde mal wieder reichlich gebechert unterwegs. Eine Schenke hat ja immer auf und gibt den durstigen Läufern ein Wässerchen. 😊 Nach deren Erfrischung war es wieder Zeit Tempo aufzunehmen und ins Ziel zu kommen. Die 3 liefen dann auch gemeinsam in 4h50min ein. Die Keramik Medaillen lagen auf den Tischen bereit zum Überstreifen. Danach Klönsnack pur. Einige Zeit verbrachten wir noch an unserem Platze und es wurde die ein oder andere Geschichte mal wieder erzählt. Einige Lacher blieben da natürlich nicht aus. 😊 Zur Kaffeezeit ging es dann wieder zurück nach HST .



Thomas im Ziel vom Marathon...



...später, aber heil im Ziel angelangt unsere 3 Nachzügler.